

Lehrer nicht mehr Beamte?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. September 2025 06:03

Zitat von Anna Lisa

Ist überhaupt nicht nötig. Alle, wirklich alle, fahren alle 3 Jahre. Völlig ok. Braucht man nicht ändern. Und ich finde es gut, dass die Klassenlehrer mitfahren.

Es ist schön, dann habt ihr ein gutes Konzept, sowohl was die Fahrten als auch die Klassen- und Kursleitungen angeht.

"Wir" fahren in der 5 oder 6 und 10, in der Mittelstufe ist eine (verpflichtende) Sprachenfahrt, eine nach England für die Kids im bilingualen Zweig.

In der Oberstufe gibt es die Kursfahrt und sonst noch zwei weitere gut besuchte Fahrten (bei den freiwilligen Fahrten sehe ich es aber anders, das sind andere Projekte)

Ich kann schon jetzt 3 kinderlose Kolleg*innen aufzählen, die JEDES Jahr fahren.

zwei "frische" Mütter haben wieder eine Klassenleitung bekommen, ich bin gespannt (Fahrt nach einem Jahr).

In jeder Fremdsprache gibt es mindestens eine Fahrt pro Jahr (also insgesamt), die Fachschaften sind so klein, dass es jede*n 3 von 4 Jahren betreffen wird (es gibt einen Grund, warum ich gerade auf Krawalle bin), in Englisch fahren seit Jahren die selben Lehrer*innen, zwei von drei ohne Kind, die dritte mit erwachsenen Kindern.

Frauen mit Kindern fahren nur als Klassen- oder Kursleitung. Jede Klasse oder Kurs hat aber eine Begleitung.

und ja, wir haben zu viele Fahrten, nein, ich kann es nicht ändern.

Ja, das beschließt die LK und SK aber tja.

Und nein, ich werde die Schule nicht wechseln, sondern mich jetzt nicht mehr scheuen, die Gesundheitskarte zu ziehen, die letzte Fahrt (die ich AUSDRÜCKLICH nicht machen wollte und wo ich fahren musste) hat mich so sehr an meine Grenzen gebracht (also das drum herum, nicht nur die Fahrt an sich), dass ich zumindest auf der Ebene vernünftig bin.